

Systemintegration

CCTV-Anwendungen in Notrufserviceleitstellen – High End Produkte von HeiTel Digital Video

Das Betätigungsfeld des „klassischen“ EMA-Errichters hat sich in den vergangenen Jahren dramatisch verändert: Die Zeiten, in denen sich die Kernkompetenz ausschließlich auf die Gewerke EMA (Einbruchmeldeanlage) oder BMA (Brandmeldeanlage) erstreckte, gehören der Vergangenheit an. In zunehmendem Maße übernehmen Errichterfirmen die Rolle von Systemintegratoren und stehen vor der Aufgabe, aus den einzelnen Gewerken EMA, CCTV und Zutrittskontrolle ein „umfassendes Sicherheitssystem“ zu bilden.

Verzahnung von Videoüberwachungs- und Einbruchmeldetechnik

Diese Entwicklung hat auch dazu geführt, dass sich die grundlegenden Anforderungen an Ausstattung und Dienstleistungsangebot der Notrufserviceleitstellen (NSL) erheblich geändert haben. Die Bedeutung von Videoübertragungssystemen als integralem Bestandteil von Sicherheitskonzepten ist beträchtlich gestiegen. Die Gründe dafür liegen zum einen im spürbar gestiegenen Gefährdungs- und Bedrohungspotenzial sowohl für die zu überwachenden Objekte, als auch für die Betreiber der Objekte. Zum anderen ist eine funktionelle Verzahnung von Videoüberwachungsanlagen und Einbruchmeldetechnik sowohl auf Seite der Objekte wie auch auf Seite der Leitstellen technisch realisierbar.

Auch die Versicherer haben erkannt, dass eine Einbeziehung der Videoüberwachungsanlage in bestehende oder neue Sicherheitskonzepte nicht nur sinnvoll ist, sondern auch nachweislich zur Reduzierung von Schadensfällen führt sowie Gefährdungspotenziale und Risiken nachhaltig reduziert.

Ebenso hat ein Großteil der NSL die Notwendigkeit einer Erweiterung des Dienstleistungsangebotes in Richtung Video-

technik bereits erkannt und eine entsprechende Anpassung der Leitstellentechnik und der Kommunikationsinfrastruktur vorgenommen. Die Entscheidung fiel sicher auch deshalb leichter, weil sich für diese Leitstellen ein breiterer Markt mit neuen Anwendungen von dezentralen Pfortnerfunktionen über Parkhausüberwachung bis zum Controlling von Speditions-Flotten öffnet.

HeiTel Digital Video hat als Hersteller von High-End-Produkten für die digitale Videoaufzeichnung und -übertragung sowie Entwickler von Leitstellenlösungen bereits mehr als 200 NSL in Deutschland mit Videoempfangstechnik ausgestattet.

CamControl Software

Mit der empfangsseitig auf einem PC installierten CamControl LITE oder CamControl PRO Software ist mit geringem Aufwand ein Einstieg in die CCTV-Empfangstechnik auf Leitstellenseite möglich. Bei diesen Produkten handelt es sich um Videoleitstellensysteme, die als Einzelplatzlösungen betrieben werden. Der Unterschied zwischen beiden Produkten besteht in der Anzahl der zeitgleich möglichen

Videoverbindungen zu den dezentralen Objekten. Beide Produkte verfügen außerdem über umfangreiche Möglichkeiten zur Analyse und Auswertung der lokalen Videoarchive in den angeschalteten Videoübertragungssystemen. Außerdem kann die Konfiguration der dezentralen Videosysteme über die Software erfolgen.

EMS (Event Management System)

Für professionelle Videoleitstellen steht das HeiTel EMS (Event Management System) zur Verfügung. Mit dem EMS lässt sich ein leistungsstarkes und mehrplatzfähiges Leitstellensystem mit bis zu 9 Arbeitsplätzen realisieren, das neben den bekannten Video-spezifischen auch eine Vielzahl an komfortablen Leitstellen-spezifischen Funktionen (z. B. Alarmmanagement, Generierung und Überwachung von Alarmmaßnahmen, 3-stufige, grafische Lageplanverwaltung) bietet.

SDK (Software Development Kit)

Hersteller und Entwickler von Alarmmanagementsystemen (AMS) oder Leitstellensoftware haben durch das HeiTel SDK

(Software Development Kit) die Möglichkeit, die HeiTel-Empfangstechnik (und damit Bildsender) in bestehende Leitstellensysteme zu integrieren. Davon haben bereits viele namenhafte Anbieter von AMS Gebrauch gemacht, denn der Vorteil einer Integration in bestehende Leitstellensysteme besteht darin, dass der Betreiber weiterhin mit seiner vertrauten Oberfläche arbeiten kann, jedoch zusätzlich die Vorteile der Videotechnik für die Alarm-Verifizierung nutzen kann. Da verschiedene Videoprodukte über eine Softwareoberfläche bedient werden können, muss der Arbeitsplatz nicht gewechselt werden. Außerdem wird der Datenpflegeaufwand beträchtlich reduziert, weil für die Abarbeitung von Alarmplänen, Pflege und Anlage von Objekt- und Kundendaten sowie Fakturierung auf eine zentrale Datenbank zugegriffen werden kann.

HeiTel berät kompetent bei der Planung einer Integration von Videotechnik in Notrufserviceleitstellen. Erste Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter www.heitel.com in den Bereichen „Produkte“ und „HeiTel Team“.

Professionelle Systemintegration

